

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Stephan Protschka, Berengar Elsner von Gronow, Peter Felser, Franziska Gminder, Wilhelm von Gottberg, Thomas Ehrhorn, Johannes Huber, Enrico Komning und der Fraktion der AfD**

### **Digitale Experimentierfelder zur Erweiterung der Präzisionslandwirtschaft**

Die Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft hielt zur Digital Farm Conference einen Vortrag (<https://www.farming-conference.de/rueckblick19>). Thema war unter anderem die Machbarkeitsstudie zu staatlichen Datenplattformen für Landwirte, die auf den digitalen Experimentierfeldern fußt ([https://www.ble.de/DE/Projektfoerderung/Foerderungen-Auftraege/Digitalisierung/Machbarkeitsstudie/Machbarkeitsstudie\\_node.html](https://www.ble.de/DE/Projektfoerderung/Foerderungen-Auftraege/Digitalisierung/Machbarkeitsstudie/Machbarkeitsstudie_node.html)). Diese sollen eine effizientere Bewirtschaftung der Felder mittels fortgeschrittener Technik fördern und endlich praktikabel für Landwirte machen. Der Nutzen der Digitalisierung in der Landwirtschaft zeigt sich durch die Einsparung von Dünger, Pflanzenschutzmittel und Energie (<https://www.bmel.de/DE/themen/digitalisierung/digitalisierung-landwirtschaft.html>). Mittels Satelliten und Drohnen, die Geodaten an die Systeme von beispielsweise Traktoren übermitteln, kann so der Zustand der Pflanzengesundheit ermittelt und Düngung, Pflanzenschutz und Bodenbearbeitung individuell angepasst werden (ebd.).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Gelder flossen bisher in die digitalen Experimentierfelder (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?
2. Hat die Bundesregierung Kenntnisse, ob bereits Lösungsansätze für Hürden wie beispielsweise Gewährleistung der Betriebssicherheit, Mangel finanzieller Mittel kleinerer Betriebe etc., die zu einem Hemmnis bei der Präzisionslandwirtschaft geführt haben, entwickelt werden konnten ([https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/digitalpolitik-landwirtschaft.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=8](https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/digitalpolitik-landwirtschaft.pdf?__blob=publicationFile&v=8), S. 18 ff.)?
  - a) Wenn ja, wie sehen diese aus?
  - b) Wenn ja, mittels welcher digitalen Experimentierfelder konnte man diese entwickeln?
  - c) Hat die Bundesregierung Kenntnisse, ob bereits andere Erfolge erzielt werden konnten, und wenn ja, welche sind dies?
  - d) Konnte die Bundesregierung bereits erste Rückschlüsse für ihr eigenes Handeln ziehen, und wenn ja, welche?
  - e) Wenn nein, warum nicht?

3. Hat die Bundesregierung Kenntnisse, wann die Ergebnisse zu den digitalen Experimentierfeldern veröffentlicht werden und wann erste Ergebnisse auf die praktische Landwirtschaft übertragen werden können?

Wenn ja, wo, und wann werden diese veröffentlicht?

4. Inwieweit können nach Auffassung der Bundesregierung die digitalen Experimentierfelder von dem Bundesprogramm zur Förderung der Künstlichen Intelligenz und dem Investitions- und Zukunftsprogramm des Bundes voneinander profitieren?
5. Sind der Bundesregierung Studien oder Verlautbarungen von Fachleuten bekannt, in welchen konkreten Berufsfeldern vermehrt neue Arbeitsplätze entstehen, die als Ausgleich für die verlorengehenden Arbeitsplätze in der Landwirtschaft dienen könnten, und wenn ja, welche Studien, Verlautbarungen oder Informationen sind dies ([https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/digitalpolitik-landwirtschaft.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=8](https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/digitalpolitik-landwirtschaft.pdf?__blob=publicationFile&v=8), S. 16)?
6. Hat die Bundesregierung Kenntnisse, wie die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zu staatlichen, digitalen Datenplattform für die Landwirte in das Projekt der Experimentierfelder übertragen werden können ([https://www.ble.de/DE/Projektfoerderung/Foerderung-Auftraege/Digitalisierung/Machbarkeitsstudie/Machbarkeitsstudie\\_node.html](https://www.ble.de/DE/Projektfoerderung/Foerderung-Auftraege/Digitalisierung/Machbarkeitsstudie/Machbarkeitsstudie_node.html))?
7. Welche Zugriffsmöglichkeiten auf die Datenplattformen gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung?
- Wie wird die Datensicherheit gewährleistet?
  - Wem gehören die Daten, und wer hat Zugriff auf diese?
  - Wo findet die Datenhaltung statt, handelt es sich hierbei um eine zentrale Datenhaltung, und wo findet insbesondere bei den Experimentierfeldern EF Südwest und DigiMilch die Datenhaltung statt (<http://ef-sw.de/>; <https://www.lfl.bayern.de/digimilch/>)?
8. Werden landwirtschaftliche Betriebe in das Projekt der Experimentierfelder eingebunden, und wenn ja, wie?
9. Welche Experimentierfelder werden ausschließlich auf die Künstliche Intelligenz geprüft?

Berlin, den 20. Januar 2021

**Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion**